

Martina Leppert (Hrsg.)

DAS GEOCACHINGBUCH ZUR BIBEL

20 BIBLISCHE CACHES
FÜR SCHATZSUCHER



BORN-VERLAG



Die Herausgeberin

Martina Leppert ist Diplom-Pädagogin und Diakonin und zurzeit bei der Ev. Jugend Marburg (Land) als Jugendreferentin tätig. Am liebsten arbeitet sie projektorientiert und lässt dort ihrer Kreativität in thematischer und spielerischer Hinsicht gemeinsam mit einem Team freien Lauf. In ihrer freien Zeit unternimmt Martina Leppert gern Motorrad-, Wander- und Fahrradtouren, reitet, bereist neue und altbekannte Länder und genießt ihren Kontakt mit Freunden und Familie. Sie wohnt mit ihrem Mann in Wettengel, den sie gleich mit dem Geocaching-Virus infiziert hat.

Impressum

© 2013 **BORN-VERLAG**, Kassel
im Auftrag des Deutschen Jugendverbandes
„Entschieden für Christus“ (EC) e.V.
Printed in Germany.
All rights reserved.

**Medien für Mitarbeiter
auf www.bornverlag.de**

mit Leseproben zu allen Titeln

BORN-NEWSLETTER
www.bornverlag.de/newsletter



BORN-VERLAG
auf Facebook

Umschlaggestaltung: b3plus, Alheim-Heinebach
Fotos Umschlag: Fotolia.com / © Aaron Amat, © Dirk Schumann, © tovoan
Lektorat: **BORN-VERLAG** / Birgit Götz, Marburg
Satz: **BORN-VERLAG** / Claudia Siebert, Kassel
Druck- und Gesamtherstellung:
AALEXX Buchproduktion GmbH

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.

ISBN 978-3-87092-542-0
Bestellnr. 182.542

GEBRAUCHSANLEITUNG

Geocaching hat sich mittlerweile als weltweites Hobby einen Namen gemacht. Ein Grund hierfür liegt sicherlich darin, dass in allen Altersklassen gesucht und gefunden werden kann. Außerdem macht die Nutzung moderner Medien Geocaching ebenfalls attraktiv. Internetplattformen bieten ihren Nutzern mittlerweile Tausende von Möglichkeiten, sich als Cacher zu betätigen und in verschiedenen Schwierigkeitsstufen Rätsel zu lösen und einfallreich zu werden. Geocaching ist demnach eine zeitgemäße Methode der Mediennutzung mit viel Spiel, Spaß und Spannung für die Kinder- und Jugendarbeit und eine motivierende Methode noch dazu. In der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit sind immer wieder neue Ideen gefragt, um Kinder und Jugendliche für die Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten und Themen zu begeistern. Die Methode des Geocachings soll an dieser Stelle als Motivator dienen, um biblische Themen lebendig und zeitgerecht erzählen zu können.

Da Geocaching zu den aufwendigeren Methoden im Vorbereitungspool gehört, hilft dieses Buch mit vielen praktischen Ratschlägen und in der Praxis erprobten Caches, die Vorarbeit zu reduzieren. Für alle Theorie-Interessierten findet sich in den nächsten Kapiteln ein Überblick über die Entstehungsgeschichte des Geocachings, ein Einstiegskapitel zum „traditionellen“ Geocachen und ein Kapitel über Geocaching in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit. Für unerfahrene Geocacher ist es sinnvoll, erst einmal einen bereits erstellten Cache aus dem Internetpool von Geocaching.com zu begehen. Die Praktiker und bereits versierten Geocacher überspringen vielleicht diese Kapitel und finden ab Seite 23 ausgearbeitete Caches sowie eine Erklärung zur Handhabung.

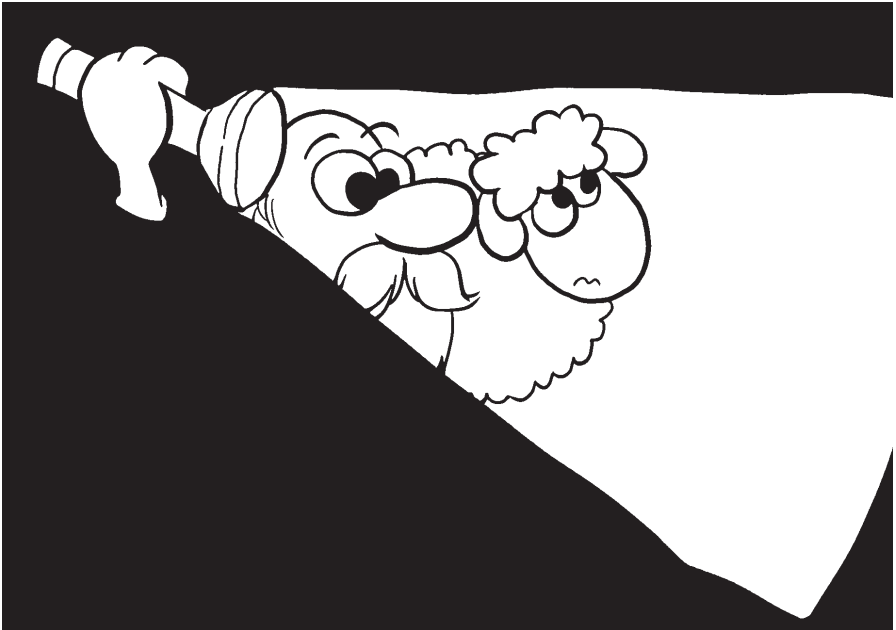
Die folgenden Caches warten nur darauf, in den Kinder- und Jugendgruppen Anwendung zu finden. Begeisterte Geocacher, die in der Kinder- und Jugendarbeit zu Hause sind, haben ihre besten Ideen hier zusammengetragen und ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Einen Dank hier an alle Autoren, die zu diesem Buch beigetragen haben!

Viel Freude beim Stöbern
und praktischen Suchen, Finden, Verstecken und Entdecken!



Martina Leppert, begeisterte Entdeckerin von großen und kleinen Schätzen
privat und in der Kinder- und Jugendarbeit

20 BIBLISCHE CACHES



Zu jedem Cache gibt es mind. einen Vorschlag für eine Andacht zum Thema. Die Andachten sind aus dem Buch „DU angedacht von A bis Z, 65 Vorleseandachten für Jugendliche“. Das Buch mit den vollständigen Andachten ist im **BORN-VERLAG** erschienen. Die Andachten sind auch als App erhältlich.



2. DIE LACHENDE SARA – SOLLTE GOTT ETWAS UNMÖGLICH SEIN?

Autorin: Ruth Klinke (Diplom-Pädagogin), Fronhausen
Dauer: 3 Stationen, ca. 1 Stunde
Alter: 8 bis 12 Jahre
Bibeltexte: 1. Mose 15,4-6; 1. Mose 18,1-16; 1. Mose 21,1-7
Material: Kopien der Stationen 1-3, 4 Cachebehälter, Bild von Abraham mit den Sternen für Station 1 (Download), Stifte und GPS-Geräte für die Teilnehmer, für den Final z. B. Lachgummis

ERKLÄRUNGEN ZU DEN BIBELTEXTEN

Abraham erhält von Gott die Zusage, dass aus ihm ein großes Volk erwachsen wird. Im Angesicht seines und Saras hohen Alters (99 und 90 Jahre) erscheint Abraham dies unmöglich und auch Sara lacht darüber, als sie die Zusage erfährt. Dennoch wird sie schwanger und bekommt einen Sohn, Isaak. Der Name bedeutet „Gott lacht“. Somit kann nun auch Sara von ganzem Herzen lachen und sich freuen.

CACHEVERLAUF

Es werden drei Stationen angelaufen, die jeweils mit einem Teil der Geschichte und einem Rätsel zur Lösung der nächsten Koordinaten bzw. des Finals bestückt sind. Es empfiehlt sich, den Final in der Nähe der 3. Station zu verstecken, damit der Zeitrahmen gewahrt bleibt.

INFORMATION FÜR DIE GRUPPE

Zu Beginn kann die Frage gestellt werden: „Wann habt ihr euch das letzte Mal so richtig gefreut?“ Die Teilnehmer können ihre Erlebnisse kurz schildern, bevor die Einleitung in etwa folgendermaßen lauten kann: „Sicherlich habt ihr schon mal über etwas gelacht, weil es total verrückt ist, oder? Darum geht es auch in diesem Cache. Bei dieser Geschichte solltet ihr jeweils gut aufpassen, denn einige Informationen braucht ihr zum Weiterkommen! Lasst euch überraschen, viel Spaß!“

Startkoordinaten:

N E

Hinweis für Mitarbeiter

Hier werden den Teilnehmern die Startkoordinaten für die erste Station gegeben.

Station 1

Sara ist eine Nomadenfrau im Land Kanaan, die mit ihren Ziegen, Schafen und Rindern von Weide zu Weide und von Wasserloch zu Wasserloch durch Steppen und Gebirge zieht. Dazu muss das Zelt, in dem sie lebt, immer wieder auf- und abgebaut werden. Sie webt Zelttücher aus der Wolle der Schafe und aus der Milch der Tiere macht sie Käse und Butter. Sie mahlt mühsam mit Steinen Korn zu Mehl und backt damit auf offenem Feuer Fladenbrote. Sie hat ihr Leben lang hart gearbeitet und hatte nicht viel zu lachen.

Abraham ist ihr Mann, der bereits 99 Jahre alt ist. Gott hatte zu Abraham gesprochen: „Ich werde dich segnen und zu einem großen Volk machen! So viele Nachkommen sollst du haben wie Sterne am Himmel stehen!“ Aber Sara und Abraham bekamen keine Kinder. Darüber war Sara sehr traurig und ihr war überhaupt nicht zum Lachen zumute. Denn Frauen, die keine Kinder bekamen, wurden von den anderen verachtet. Sie dachte: „Nie werden wir ein großes Volk, schließlich bin ich schon 90 Jahre!“



Um die neue Koordinate zu erfahren, müsst ihr herausfinden, wie oft der Name ABRAHAM in den Sternen in der richtigen Reihenfolge jeweils von oben nach unten und von links nach rechts zu lesen ist. Diese Zahl setzt ihr dann in die folgende Koordinate ein:

N E

Beispielschritte:

G+L+C-Schritte von dem Cache nach Westen, dann O+H-T-Schritte nach Norden.

Lösung: 22 Schritte von dem Cache nach Westen, dann 3 Schritte nach Norden.

Diese Angabe ist je nach Alter der Kinder recht ungenau, aber eine gute Alternative zu den sonst üblichen Rechnungen.

BESCHREIBUNG DES FINALS

Eine Tüte Lachgummis passt gut in den Final und zum Thema des Caches.

ABSCHLUSS

Ihr konntet jetzt erfahren, wie sich das Leben von Sara und Abraham veränderte, weil etwas, das unmöglich erschien, wahr wurde. Vieles in unserem Leben erscheint uns unmöglich. Die Erfahrung, dass Vertrauen in Gott die Grundlage des Glaubens darstellt, muss erst gemacht werden. Dazu gehört fast immer eine gehörige Portion Geduld und Gelassenheit. Nicht immer bekommen wir genau das, was wir uns und vor allem wann wir uns etwas wünschen. Dennoch bleibt eine Zusage Gottes bestehen. Er sagt: „Ich bin immer für dich da und Sorge für dich. Vertraue mir!“ Die Schmach, die Sara in der damaligen Zeit durch ihre lange Kinderlosigkeit ertragen musste, endete schließlich in einem freudvollen Lachen. Auf Gott ist Verlass!

ANDACHTSTIPP AUS „DU ANGEDACHT VON A BIS Z“

Waveboard, Seite 146

ERFAHRUNG

Für unerfahrene Kinder im Geocaching, insbesondere die Jüngeren, ist es unabdingbar, entweder bei den Rätseln beratend zur Seite zu stehen oder die Rätsel einfacher zu gestalten.